

«Wer will mich haben?»

Die Künstlerin **Sibylle Feucht**, 34, zeigt in **Remote Desire** ihre neuen Werkserien «Orphans» und «Brides of Togliatti». Diese basieren auf heruntergeladenen Bildern aus dem Internet. Motive: adoptierbare Waisenkinder (u.: Cody) und russische Frauen, die übers Netz angeboten werden. Mit farbigen Plastikperlen, die sie auf eine Unterlage steckt und mittels Hitze miteinander verschmilzt, erreicht die Künstlerin eine pixelartige Aufrasterung der Bilder. Sibylle Feucht: «Durch die Schmelzperlen-Behandlung bekommen die Porträts ihre Individualität und Integrität zurück, die ihnen durch Zurschaustellung und Text auf der Website abhanden gekommen sind.» *I. S.-W.*

.....

Galerie Staub, Zürich Bis 22. 2. Do-Fr
14-18, Sa 11-16 Uhr, Tel. 01 - 240 30 55

